

# **Studienordnung für den Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom ...**

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. März 2009 (SächsGVBl. S. 102, 116) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät im Benehmen mit dem Vorläufigen Senat der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

## **Inhaltsübersicht**

### **Teil 1: Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

### **Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums**

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

### **Teil 3: Durchführung des Studiums**

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

### **Teil 4: Schlussbestimmungen**

- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Anlagen: 1 Studienablaufplan  
2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

## **Teil 1 Allgemeine Bestimmungen**

### **§ 1 Geltungsbereich**

Die vorliegende Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts an der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz.

### **§ 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit**

- (1) Ein Studienbeginn ist in der Regel im Wintersemester möglich.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern (drei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 5400 Arbeitsstunden.

### **§ 3 Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft ist die allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife, eine fachbezogene Meisterprüfung oder eine durch Rechtsvorschrift als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung.

### **§ 4 Lehrformen**

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P) oder die Exkursion (E).
- (2) Tutorien zur Unterstützung der Studierenden, insbesondere für Studienanfänger, sind in den Modulbeschreibungen geregelt.
- (3) In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

### **§ 5 Ziele des Studienganges**

Ziel des Studiums ist die Vermittlung politikwissenschaftlicher sowie historischer, sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Kompetenzen, die für politikwissenschaftliche Berufsfelder qualifizieren. Die dafür unabdingbaren Sprachkenntnisse sollen durch die Arbeit mit fremdsprachlicher Forschungsliteratur erweitert und vertieft werden. Das Studium soll zugleich auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten, in denen - auf der Basis fachwissenschaftlicher Kenntnisse und methodischer Fähigkeiten - Kreativität, Urteilskompetenz, das Erfassen struktureller Probleme sowie soziokultureller Zusammenhänge verlangt werden.

Die Lernziele des Studienganges sind:

1. Erwerb politikwissenschaftlicher Kenntnisse (Überblickswissen) in allen vier Teilbereichen (Politische Theorie und Ideengeschichte, Politische Systemlehre, Internationale Beziehungen, Europäische Regierungssysteme im Vergleich);
2. Ergänzender Erwerb berufsqualifizierenden Basiswissens aus der Sozial- und Wirtschaftsgeographie, den Wirtschaftswissenschaften, der Geschichtswissenschaft, Philosophie und Soziologie;
3. Eigenständige Profilbildung der Studierenden durch die Kombination des politikwissenschaftlichen Schwerpunkts mit ergänzenden Modulen anderer Fachbereiche der Philosophischen Fakultät;
4. Befähigung zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit unter Berücksichtigung von Forschungsstand und Problemlage;
5. Erlernen von politikwissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken;
6. Erwerb und Ausbau kommunikativer Schlüsselqualifikationen;
7. Förderung des Ausbaus der Englischkenntnisse.

## Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

### § 6 Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 180 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule:  $\Sigma$  66 LP

GMP	Grundlagen und Methoden der Politikwissenschaft, 6 LP (Pflichtmodul)
BM-PT1	Grundlagen der politischen Theorie und Ideengeschichte, 12 LP (Pflichtmodul)
BM-PS1	Grundlagen der politischen Systemlehre, 12 LP (Pflichtmodul)
BM-IP1	Grundlagen der internationalen Politik, 12 LP (Pflichtmodul)
BM-ER1	Grundlagen der vergleichenden Regierungslehre, 12 LP (Pflichtmodul)
BM-SW1	Grundlagen der Sozial- und Wirtschaftsgeographie, 6 LP (Pflichtmodul)
BM-WP	Wirtschaft und Politik, 6 LP (Pflichtmodul)

2. Vertiefungsmodule:  $\Sigma$  60 LP

VM-PT2	Allgemeine Forschungsfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte, 12 LP (Pflichtmodul)
VM-PS2	Allgemeine Forschungsfragen der politischen Systemlehre, 12 LP (Pflichtmodul)
VM-IP2	Allgemeine Forschungsfragen der internationalen Politik, 12 LP (Pflichtmodul)
VM-ER2	Allgemeine Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre, 12 LP (Pflichtmodul)

Als weiteres Vertiefungsmodul ist eines der folgenden vier Wahlpflichtmodule zu belegen:

VM-PT3	Schwerpunkte der politischen Theorie und Ideengeschichte, 12 LP (Wahlpflichtmodul)
VM-PS3	Schwerpunkte der politischen Systemlehre, 12 LP (Wahlpflichtmodul)
VM-IP3	Schwerpunkte der internationalen Politik, 12 LP (Wahlpflichtmodul)
VM-ER3	Schwerpunkte der vergleichenden Regierungslehre, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

3. Profilmodule:

Im Bereich der Profilmodule sind Module im Gesamtumfang von 36 LP zu belegen.

Zwei der vier unter 2. genannten Wahlpflichtmodule, die nicht schon als Vertiefungsmodule gewählt wurden, können als Profilmodule gewählt werden:

VM-PT3	Schwerpunkte der politischen Theorie und Ideengeschichte, 12 LP (Wahlpflichtmodul)
VM-PS3	Schwerpunkte der politischen Systemlehre, 12 LP (Wahlpflichtmodul)
VM-IP3	Schwerpunkte der internationalen Politik, 12 LP (Wahlpflichtmodul)
VM-ER3	Schwerpunkte der vergleichenden Regierungslehre, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

Weiterhin stehen folgende Module zur Wahl:

PM-SW2	Sozial- und Wirtschaftsgeographie, 12 LP (Wahlpflichtmodul)
PM-WR	Wirtschaft und Recht, 12 LP (Wahlpflichtmodul)
PM-ES1	European Studies: Recht und Politik der EU, 6 LP (Wahlpflichtmodul)
PM-ES2	Einführung in die Kulturwissenschaften, 6 LP (Wahlpflichtmodul)
PM-EG1	Europäische Geschichte 1: Europa und seine Nachbarn in der Welt, 12 LP (Wahlpflichtmodul)
PM-EG2	Europäische Geschichte 2: Herrschaft und soziale Ungleichheit, 12 LP (Wahlpflichtmodul)
PM-EG3	Europäische Geschichte 3: Nation und Nationsbildung, 12 LP (Wahlpflichtmodul)
PM-SOZ	Einführung in die Soziologie, 12 LP (Wahlpflichtmodul)
PM-STA	Statistik, 12 LP (Wahlpflichtmodul)
PM-W	Wissenschaftstheorie, 12 LP (Wahlpflichtmodul)
PM-PH	Pluralität und Normativität: Ethik in Gesellschaft, Wirtschaft und Technik, 12 LP (Wahlpflichtmodul)
PM-E	Englisch in Studien- und Fachkommunikation, 6 LP (Wahlpflichtmodul)
PM-G	Germanistik, 12 LP (Wahlpflichtmodul)
PM-S	Schlüsselqualifikationen, 6 LP (Wahlpflichtmodul)

4. Modul Bachelor-Arbeit: 18 LP

MBA	Bachelor-Arbeit, 18 LP (Pflichtmodul)
-----	---------------------------------------

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

## **§ 7**

### **Inhalte des Studiums**

(1) Der Chemnitzer Studiengang Politikwissenschaft verbindet ein traditionelles und bewährtes Profil mit eigenständigen und innovativen Zügen: Zunächst vermittelt der Chemnitzer Studiengang Politikwissenschaft entsprechend der vier zentralen Gebiete der Politikwissenschaft (vertreten durch vier Professuren und deren Mitarbeiter) das Kerncurriculum des Fachs. Die Lehre im Studiengang gruppiert sich um die vier Professuren und deren Sachgebiete:

1. Professur Politikwissenschaft (Politische Theorie und Ideengeschichte): Geschichte des politischen Denkens von der Antike bis zur Neuzeit, Struktur und Funktion von politischen Theorien und Ideologien besonders im 20. Jahrhundert und in der Gegenwart.

2. Professur Politikwissenschaft (Politische Systeme, Politische Institutionen): Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und internationaler Vergleich politischer Systeme mit dem Blick auf die Institutionen und die Willensbildung der gesellschaftlichen Kräfte.

3. Professur Internationale Politik: Strukturen und Mechanismen der Außenpolitik und der internationalen Beziehungen, Aufbau und Funktion internationaler Organisationen mit besonderer Berücksichtigung der Europäischen Union.

4. Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich: systematischer Vergleich von Regierungssystemen, insbesondere Betrachtung des Aufbaus und der Funktionsweise europäischer Regierungssysteme, auch im Vergleich zu außereuropäischen Regierungssystemen.

(2) Die Vermittlung des politikwissenschaftlichen Kerncurriculums ist von grundlegender Bedeutung, damit die Studierenden auf nationaler und internationaler Ebene problemlos an andere Universitäten wechseln können. Im Sinne der Schulung des fächerübergreifenden Denkens bietet der Studiengang breiten Raum für die Auswahl von Profilmodulen aus anderen Fachbereichen. Stärker als vergleichbare Studiengänge rückt der Chemnitzer Studiengang – durch eigene Module wie die mögliche Einbindung geschichtswissenschaftlicher Module – die Aktualität der Tagespolitik in eine historische und – durch eigene Module wie ein Profilmodul aus dem Bereich der Philosophie – in eine theoretische Perspektive. Charakteristisch für den Studiengang ist weiterhin der interdisziplinäre Brückenschlag zur Sozial- und Wirtschaftsgeographie sowie zu den Wirtschaftswissenschaften. Durch die Integration historischer und ökonomischer Gesichtspunkte hebt sich das Profil des Chemnitzer Studiengangs von den sich in Richtung der Nachbardisziplin Soziologie neigenden politikwissenschaftlichen Studiengängen anderer Universitäten ab. Die Möglichkeit der Auswahl von Modulen aus anderen Disziplinen bietet den Studierenden zudem die Möglichkeit, ihren politikwissenschaftlichen Schwerpunkt durch eine individuelle Profilierung sinnvoll zu ergänzen. Besonderer Wert wurde bei der Gestaltung des Studienganges sowohl modulübergreifend als auch durch spezielle Modulangebote auf die Ausbildung der Schlüsselqualifikationen und die Förderung der Fähigkeit zur Nutzung der englischen Sprache gelegt. Der Studiengang Politikwissenschaft zeichnet sich durch eine Berufsorientierung aus. Diese kommt nicht zuletzt in der Integration eines Pflichtpraktikums in den Studiengang zum Ausdruck.

(3) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

## **Teil 3**

### **Durchführung des Studiums**

## **§ 8**

### **Studienberatung**

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Studierende sollen an einer Studienberatung im dritten Fachsemester teilnehmen, wenn bis zum Beginn des dritten Fachsemesters nicht mindestens ein Leistungsnachweis erbracht wurde.

(3) Es wird empfohlen, eine Studienberatung darüber hinaus insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

## **§ 9 Prüfungen**

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

## **§ 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium**

(1) Die Studierenden sollen die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.

(2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

## **Teil 4 Schlussbestimmungen**

### **§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung**

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2009/2010 Immatrikulierten.

Für die vor dem Wintersemester 2009/2010 im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft immatrikulierten Studierenden gilt die Studienordnung für den Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts vom 14. August 2006 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 10/2006, S. 257) mit der Maßgabe folgender Änderungen in den Modulbeschreibungen fort:

1. In den Modulen Grundlagen der politischen Theorie und Ideengeschichte (PT1), Grundlagen der politischen Systemlehre (PS1), Grundlagen der internationalen Politik (IP1), Neuere Entwicklungen der politischen Theorie und Ideengeschichte I (PT2), Forschungsfragen der politischen Systemlehre I (PS2), Aktuelle Probleme und Konfliktfelder der internationalen Politik I (IP2), Neuere Entwicklungen der politischen Theorie und Ideengeschichte II (PT3), Forschungsfragen der politischen Systemlehre II (PS3), Aktuelle Probleme und Konfliktfelder der internationalen Politik II (IP3) sind statt der bisherigen 90-minütigen Klausuren jeweils 60-minütige Klausuren zu erbringen; der Umfang der zu erstellenden Hausarbeiten beträgt jeweils 10-15 Seiten und die Bearbeitungszeit jeweils 8 Wochen.
2. Im Modul Wirtschaftswissenschaften/Wirtschaftspolitik (WW1) sind die Professur VWL 4 (Wirtschaftspolitik) und die Professur Internationale Politik Modulverantwortlich; statt der bisherigen 120-minütigen Klausur zur Vorlesung Einführung in die Volkswirtschaftslehre ist eine 60-minütige Klausur zu erbringen.
3. Im Modul Wirtschaftswissenschaften: Makroökonomie (WW2) wird die Vorlesung Makroökonomie in einem Umfang von 4 LVS angeboten; statt der bisherigen 120-minütigen Klausur zu Makroökonomie ist eine 90-minütige Klausur zu erbringen.
4. Im Modul Wirtschaftswissenschaften: Mikroökonomie (WW3) wird die Vorlesung Mikroökonomie/Wirtschaftliche Akteure in einem Umfang von 4 LVS angeboten; statt der bisherigen 120-minütigen Klausur zu Mikroökonomie/Wirtschaftliche Akteure ist eine 90-minütige Klausur zu erbringen.
5. Im Modul Bachelor-Arbeit (BA) ist die Bachelorarbeit im Umfang von 35-45 Seiten anzufertigen.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 10. Juni 2009, des Vorläufigen Senates vom 7. Juli 2009 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 15. Juli 2009.

Chemnitz, den ...

Der Rektor  
der Technischen Universität Chemnitz